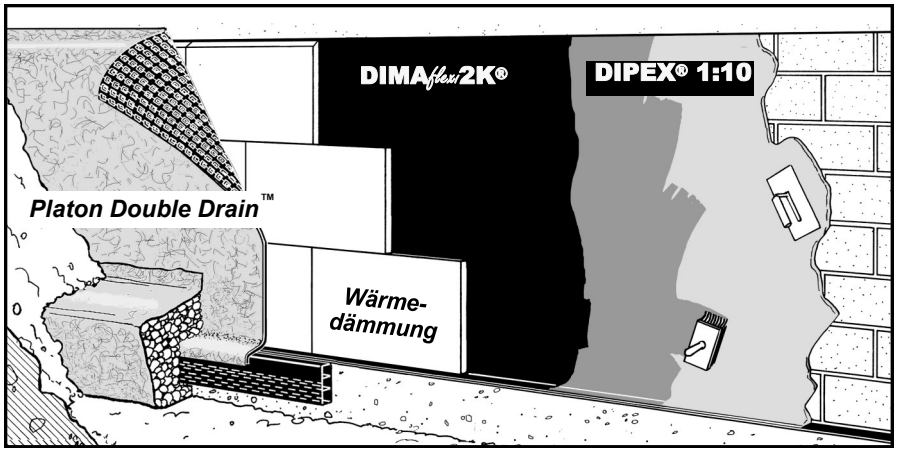
Produkt- und Lösungsvorschläge:
www.emg-meyer.be

Wärmedämmung hochwertig nutzbarer Räume im Untergeschoss.

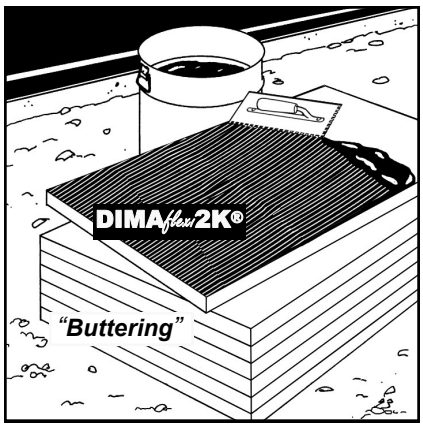
Steigende Bau-, Grundstücks– und nicht zuletzt Energiekosten zwingen den Bauherrn und den Architekten die erdberührten Räume hochwertig nutzbar oder bewohnbar zu gestalten. Die Nutzung des Untergeschosses durch Home-Office und mehr Freizeit zuhause bekommt einen immer höheren Stellenwert.



WÄRMEDÄMMUNG ERDBERÜHRTER KELLERAUSSENWÄNDE

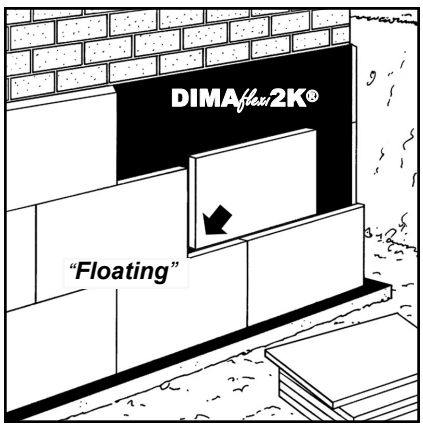
Zur Energieeinsparung und um ein angenehmes Raumklima zu erreichen, sollen Räume, die jährlich mehr als 4 Monate im Jahr auf mindestens 19°C beheizt werden, wärmegedämmt werden.

Nachdem die notwendigen Abdichtungsmaßnahmen getroffen sind, wird die Wärmedämmung, die das Bauwerk von außen umschließt, angebracht (**Perimeterdämmung**).



Eine Wärmedämmung kann aber nur so wirksam sein, wie sie angebracht wird!

Um Wärmebrücken in Ecken, an Plattenstößen, Übergängen und Fensteranschlüssen zu vermeiden, ist eine Perimeterdämmung außen auf die Grundmauer-Abdichtung so mit **DIMAflexi2K®** zu verkleben, dass sie weder verrutscht noch sich verschieben kann durch das Setzen und Verdichten der Baugrubenverfüllung.
Dabei ist die untere Plattenreihe fest auf den Fundamentvorsprung aufzusetzen. Die Perimeterdämmung schützt zusätzlich die Abdichtung vor mechanischer Beschädigung. Um Beschädigungen an der Abdichtung zu vermeiden, sind die Dämmplatten erst dann anzubringen, wenn die **DIMAflexi2K®** - Grundmauer-Abdichtung ausgehärtet ist.



Das Verkleben der Perimeterdämmung mit DIMAflexi2K® erfolgt punktuell oder **vollsatt.**

- **Das punktuelle Verkleben** mit 6 bis 8 Punkten ist zwar sehr einfach, kann aber das Hinterlaufen von Wasser zwischen Dämmplatten und Grundmauer nicht verhindern.
- **Die vollsatte Verklebung** im ***Buttering and Floating-Verfahren*** ist zwar aufwändiger, aber wirksamer und sicherer und ist unbedingt empfohlen im Falle einer Beanspruchung durch Grund- oder Stauwasser:
  DIMAflexi2K® wird mit dem Zahnspachtel (Zahnhöhe 8 - 10 mm) flächendeckend nur auf der Rückseite der Dämmplatten aufgetragen (*Buttering*). Bei größeren Untergrundunebenheiten ist der Materialauftrag entsprechend zu erhöhen. Die Dämmplatte wird leicht versetzt gegen die Grundmauer angedrückt und seitlich in ihre Endposition geschoben (*Floating*). Die Stoßfugen der Dämmplatten werden umlaufende verklebt. So nehmen die Dämmplatten auch weniger Feuchtigkeit auf.
  Verbrauch DIMAflexi2K® : ca. 4 bis 5 kg/m².

© Copyright by EMG AG

Erich Meyer-Gillessen AG
Rektor-Cremer-Straße, 39
4780 St. Vith / Emmels - Belgien
Tel.: +32 (0)80 22 74 80
Fax: +32 (0)80 22 63 16
e-mail: info@emg-meyer.be
www.emg-meyer.be

Produkt- und Lösungsvorschläge:
www.emg-meyer.be

Abdichtung und Dränage müssen jedoch unbedingt im Zusammenhang gesehen werden.

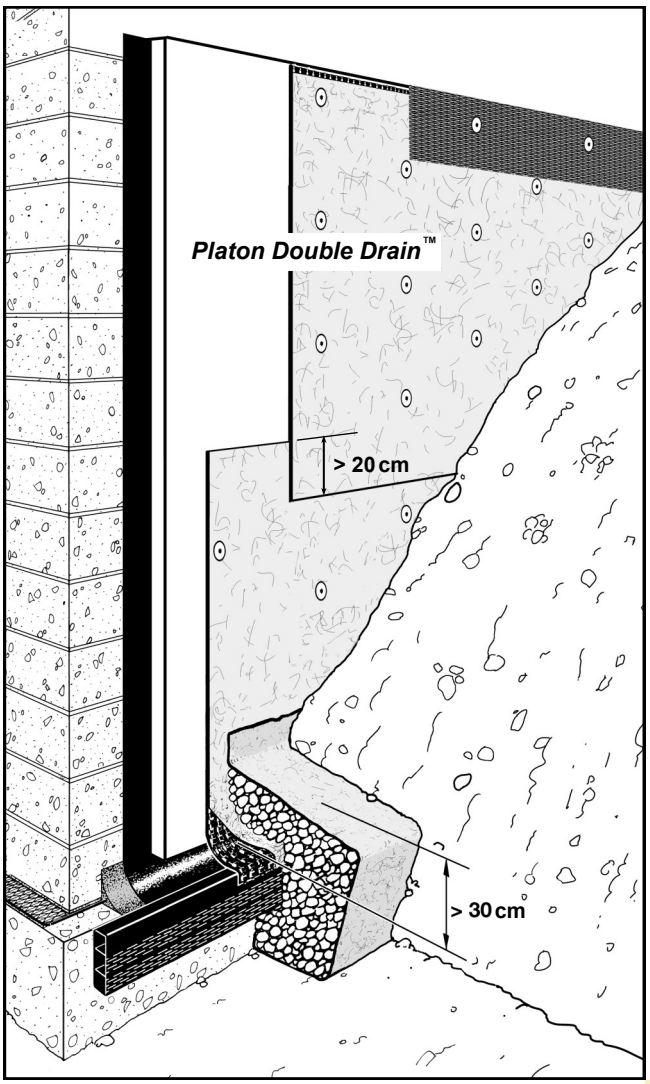
- Die beste Abdichtung ist gefährdet bei mangelhafter Flächendränage und unwirksamem mechanischem Schutz.
- Die beste Ring– und Flächendränage reichen nicht aus bei mangelhafter Abdichtung.

Die Flächendränage in die Perimeter- Hartschaumdämmung der Kellerwand befestigen:

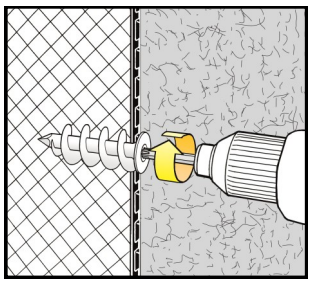
Platon Double Drain™ in die **Hartschaum-Dämmung** dübeln.

Damit das Wasser vor der Grundmauer den richtigen Weg findet.

Voraussetzung: Die Perimeterdämmung min. 7cm dick mit **DIMA*flex*2K®** im ***Buttering und Floating-Verfahren*** auf die **DIMA*flex*2K®**-Abdichtung verkleben, damit sie durch Setzen und Verdichten der Baugrubenverfüllung weder verrutschen noch sich verschieben kann (siehe S. 1).



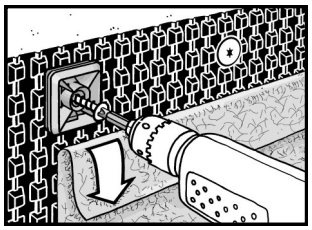
*Die Befestigung von **Platon Double Drain**™ in die Perimeter-Hartschaumdämmung (min 7cm dick) erfolgt gleichmäßig verteilt mit **Haltedübel PDF60** à **3 bis 4 St/m²**.*



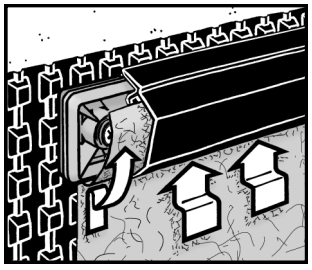
Haltedübel Platon™-Drain-Fixing PDF60

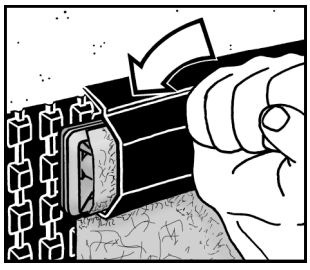
*Der **Haltedübel PDF60** wird durch die Dränmatte direkt in die Hartschaumdämmung gebohrt.*

Zu bedenken:
Der Übergang von der Grundmauer zur Fassade ist einer Beanspruchung durch Wasser besonders stark ausgesetzt. Hier überlappt die **DIBA®** Dichtungsbahn vom Fußpunkt der Fassade den oberen Rand von ***Platon Double Drain***™ um 15 à 20cm - **oder:**



Platon*™ *DD-Krallen* 3 St/m** in den ***PDF60 Haltedübel, in der 2. Noppe vom oberen Mattenrand, werden mit handelsüblichen Schrauben Ø 5 x 50mm befestigt, um so das Dichtprofil aufzuklipsen.





Das Filtervlies überlappt die Kralle. Das Dichtprofil wird von Hand auf die Krallen und auf das Filtervlies aufgeklipst.

*Der **Haltedübel Platon™-Drain-Fixing PDF60**, eine Befestigung **ohne Wärmebrücke**, besteht aus Nylon, hat eine Nennlänge von 60mm und einen Scheibenkopf Ø25 mm. **Montagezubehör:** TORX TX40, L= 50mm*

S. 2 / 2

© Copyright by EMG AG

Erich Meyer-Gillessen AG
Rektor-Cremer-Straße, 39
4780 St. Vith / Emmels - Belgien

Tel.: +32 (0)80 22 74 80
Fax: +32 (0)80 22 63 16

e-mail: info@emg-meyer.be
www.emg-meyer.be